



Geschäftsstelle:
Kolpingstr. 43
88400 Biberach
Tel: 0 73 51 / 18 21 30
Fax: 0 73 51 / 18 21 35 05
kerstin.held@drs.de
Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Kerstin Leitschuh, Dekanatsreferentin
kath. Leitung Notfallseelsorge

21.12.2015

Presseinformation Mit der Bitte um Veröffentlichung

Neue Notfallseelsorgerinnen beauftragt

LANDKREIS – Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in Rottum wurden drei Frauen für den ehrenamtlichen Dienst in der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach beauftragt: Maria Bedau (Ochsenhausen), Helene Glass-Neumann (Wain) und Brunhilde Koch (Eberhardzell). Sie erklärten sich bereit, den Dienst der Notfallseelsorge im Vertrauen auf Gottes Hilfe und in Verantwortung vor Gott und den Menschen auszuüben. Diakon Hans-Jürgen Hirschle, Pfarrer Markus Lutz und Dekan Schänzle sprachen ihnen den Segen zu.

Die Leitung der Notfallseelsorge, Dekanatsreferentin Kerstin Leitschuh und Pfarrer Markus Lutz, freuten sich über den Zuwachs. Gleichzeitig dankten sie allen Notfallseelsorgern im Landkreis für ihren Engagement, das sie das gesamte Jahr und rund um die Uhr leisten. Dekan Sigmund Schänzle sprach den Notfallseelsorgern ebenso seine Anerkennung für die geleisteten Bereitschaftsdienste aus. Sie seien ein sichtbares Zeichen der Kirchen. „Danke für ihren wichtigen Dienst der Nächstenliebe“, so Schänzle weiter.

Lutz beleuchtete in seiner Predigt die Aufforderung aus dem Philipperbrief „Freuet euch!“. Freude könne man nicht befehlen. „Entweder es kommt von innen heraus, aus dem Herzen, oder es kommt nichts“, so Lutz. Grund zur Freude sei, dass Gott sich den Menschen zugewandt habe und auch immer wieder tue. Lutz: „In aller Not, in aller Angst und Verzweiflung gilt das: Ich bin da!“ Als Notfallseelsorger könne man seine Arbeit nur schwer machen, wenn man nicht immer wieder aufs Neue erfahre, dass Gott uns nicht alleine lässt. Das „Freuet euch“ sei hineingesagt in unsere eigenen Lebenssituationen. Es heiße nicht, dass alles gut ist, aber Gott sage, dass es gut werden wird.

Machen Sie mit! Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach sucht immer Frauen und Männer, die ehrenamtlich „Erste Hilfe für die Seele“ leisten. Über die Leitstelle werden die Notfallseelsorger zu Menschen gerufen, die plötzlich und unerwartet mit Tod und Trauer konfrontiert sind. Sie sind da, hören zu, schweigen mit, beten und helfen ganz praktisch weiter. Eine qualifizierte Ausbildung bereitet auf den Dienst vor. Nach der Aussendung sind Weiterbildung und ständige Reflexion der eigenen Arbeit nötig, um den Aufgaben gerecht zu werden.

Kontakt bei Interesse: Notfallseelsorge im Landkreis Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351/182130, dekanat.biberach@drs.de, www.notfallseelsorge-bc.de



Anlage Foto: v.l. M. Lutz, H. Glass-Neumann, S. Schänzle, Brunhilde Koch, K. Leitschuh, M. Bedau, H.-J. Hirschle